Titel des Angebots

Erbsen, Büroklammern, Trickfilm und Theater – neue Ideen für den Sachunterricht in der Grundschule

Kurzbeschreibung

Der Workshop eröffnet kreative Methoden und Möglichkeiten, den Sachunterricht in der Grundschule als Entdeckungsreise und Abenteuer zu erleben. Klassenzimmer und Schulhof werden zu Forschungslabor, Bühne oder Filmstudio. Das geht ohne großen Aufwand und bereichert nicht nur den Sachunterricht. Die Teilnehmenden experimentieren mit dem Bau von Raketen und Brücken, der Verschlüsselung von Botschaften, damit, wie man sich gemeinsam als Gruppe Herausforderungen stellt und sie erproben, wie man einen Erklär-Trickfilm mit dem Smartphone oder Tablet produziert. Und zwar schnell, einfach und unkompliziert!

Beschreibung und didaktische Gestaltung des Angebots

Im ersten Teil des Workshops wird das Klassenzimmer zur Bühne und zum Erfahrungsraum. Tische an die Seite und los geht es: Chaos, Symmetrie, Einmaleins, geheime Botschaften, Raketen und Papierflieger: erfahren, erforschen und dadurch verstehen. Es werden Übungen und Experimentente vorgestellt und durchgeführt, die ohne Probleme in jedem Klassenraum und auch mit großen Klassen funktionieren. Bei allem geht es darum, dass die Teilnehmenden neue Möglichkeiten kennenlernen, wie Schülerinnen und Schüler die Welt (der Mathematik und Naturwissenschaft) selbst entdecken und erleben. So werden durchaus auch Themen berührt und durchspielt, die sonst erst in höheren Klassen thematisiert werden. Durch die ausgewählten theatralen Methoden werden nebenbei noch Gruppenwahrnehmung und Teamfähigkeit gefördert.

In einem weiteren Teil des Workshops geht es um die Gestaltung eigener Filmbeiträge für den Sachunterricht. Das zentrale Werkzeug hierfür wird das Smartphone bzw. Tablet sein. Mit Hilfe des Smartphones lassen sich Filme unkompliziert aufnehmen und vorführen. Es können naturwissenschaftliche Phänomene, Experimente, Interviews und Vieles mehr selbstständig gefilmt und gezeigt werden. Darüber hinaus können mit kostenlosen Apps Trickfilme z.B. mit Knete, Schere und Papier erstellt werden, die sich ebenfalls gut für den mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht verwenden lassen. Auf diese Art lassen sich selbst abstraktere und theoretische Inhalte kreativ und anschaulich bearbeiten und präsentieren.

Konkrete Lernchancen

- Lernen mit allen Sinnen
- gemeinsam forschen und experimentieren
- kreative und aktivierende Methoden als Alternative zum Arbeitsblatt kennenlernen
- Filmen mit dem Smartphone
- Stop-Motion-Technik für jeden Unterricht nutzen
- „Lehrfilme“ selbst erstellen
- Unterrichtsinhalte neu und selbstständig erforschen und erleben

Methodische Gestaltung des Angebots
Vortrag/Vorstellung – selbstständige Einzel-, Partner oder Gruppenarbeit – praktische Gestaltung – Präsentation – Evaluation

Fach/Fächer
Sachunterricht, Mathematik

Zielgruppe
Lehrkräfte von Grundschulen

Hinweis für Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Möglich ist es auch, sich nach Absprache mit der Workshop-Leitung auf eines der Themen „Trickfilm im NaWi-Unterricht“ oder „Matheunterricht mal anders“ zu konzentrieren.

Benötigt werden:

- eigenes Smartphone/Tablet
- kostenlose App „Stop Motion Studio“

Nach Absprache mit der Workshop-Leitung kann dieser Workshop auch in einer geänderten Version ohne den Einsatz des Smartphones gebucht werden. Der Schwerpunkt liegt dann auf dem gemeinsamen Forschen und Experimentieren sowie auf den theatralen Methoden.

Christoph Heyd